



Um ein geeignetes Abbild des vergangenen Quartals zu erzeugen beziehen wir uns in diesem Bericht auf die gesamte Marktkapitalisierung des digitalen Asset Marktes, sowie auf die Bitcoin Kursentwicklung stellvertretend für die Entwicklung der Dollar Werte im digitalen Asset Markt.

Liebe Teroxx Community,

Das erste Quartal des Jahres 2023 ist nun vorüber. Die weltweiten Finanzmärkte konnten vorübergehend den Jahreswechsel nutzen, um einen neuen und positiveren Trend zu etablieren. Von dieser Stimmung konnten auch die digitalen Assets profitieren, welche über zwei größere Anstiegsphasen ein positives Quartal verzeichneten. Auch in diesem Quartal hielten die Erhöhungen der Leitzinsen durch die Zentralbanken (FED, EZB, SNB, etc.) weiterhin an, wenngleich die Zinsschritte kleiner wurden, sodass eine „Einpreisung“ an den Märkten die logische Folge war. Die „Angst“ vor einem angerichteten Schaden durch die Zentralbanken und eine Rezessionsangst wichen dem Optimismus, dass der eingeschlagene Weg Wirkung zeigt. Dies hatte zur Folge, dass die Inflationszahlen rückläufig waren, die Märkte zur Erholung ansetzen konnten und die tiefen Supportzonen, welche durch die starke Negativität im Jahre 2022 gebildet wurden, verlassen werden konnten.

Die einsetzende und für viele Menschen nicht vorhergesehene Bankenkrise trübte die Stimmung an den weltweiten Finanzmärkten rapide. Die meisten digitalen Assets hingegen konnten sich aus der starken Korrelation lösen und sahen in dieser Zeitspanne größere Aufschwünge, so dass Bitcoin auf ein neunmonatiges Hoch klettern konnte. Auf die Auswirkungen der Bankenkrise und wieso dies für eine fundamentale Stärkung der digitalen Assets sorgen könnte gehen wir später in unserem Quartalsbericht noch genauer ein.

Wir von Teroxx zeigen damit erneut, dass eine geeignete Sicht auf die Märkte zu jederzeit der Schlüssel für langfristigen Erfolg ist! So mussten die Strategien aus den negativen Trends schnell einen positiven Trend handeln, da übergeordnet Longpositionen in diesem Quartal für einen Großteil der profitablen Trades verantwortlich waren.

Eine seriöse Herangehensweise bedeutet, dass in jeder Marktphase, ob positiv oder negativ, ein optimiertes Risiko- und Entscheidungsmanagement Eckpfeiler für ein erfolgreiches Assetmanagement darstellen. Dies setzt voraus, dass ein gewisser Weitblick und Expertise vorhanden sein muss. Ohne Risikoabsicherung kann auch ein sich positiv gestaltendes Quartal nicht gehandelt werden!

Bitcoin konnte zum Start des Jahres die gebildeten Supportzonen verlassen und durch einen schnellen Anstieg die psychologisch wichtige Marke von ~\$20.000 zurück erobern. Es folgte eine „bullische“ Konsolidierungsphase mit lokalen Hochpunkten bei ~\$24.000, bevor leichte Gewinnmitnahmen den Kurs wieder Richtung \$21.000 drückten. Den gesamten Februar über konnten diese preislichen Level gehalten und somit der langfristige Aufschwung bestätigt werden. Anfang März begannen folgend die „Bankenkrisen“ in den USA und Europa. Zunächst mit dem Niedergang der Silvergate und Silicon Valley Bank und anschließend schwappte diese Krise nach Europa und führte dazu, dass die Credit Suisse, eines der ältesten und bekanntesten Finanzhäuser der Schweiz, einen Kollaps erlebte und größerer Schaden nur durch eine riskante und staatlich unterstützte Übernahme durch die UBS verhindert werden konnte.

Die amerikanische Finanzministerin Yellen sagte in diesem Zuge, dass zwar keine Banken gerettet werden, jedoch die Einlagen aller Kunden abgesichert sind und somit indirekt ein „Freifahrtschein“ für Banken und deren risikoreiche Geschäfte ausgestellt wurden. Im Zuge dessen wurde die quantitative Straffung der Balance Sheet aufgegeben und neues Kapital „flutete“ die Märkte. Dies sorgte für eine temporäre Beruhigung und ein Abwenden einer großflächigen Bankenkrise mit verehrenden Dominoeffekten.

Digitale Assets erlebten konträr, zu vielen Erwartungshaltungen am weltweiten Finanzmarkt, jedoch einen erneuten Aufschwung. Bitcoin, ins Leben gerufen rund um die Bankenkrise 2008 / 2009 war somit die logische Antwort vieler Investoren in diesem Zeitraum, wodurch ein Anstieg auf ein neunmonatiges Hoch folgte, mit einer Resistenzbildung knapp unterhalb der \$29.000 Marke.

Insgesamt muss dieses Quartal als ein positives und fundamental wichtiges für digitale Assets dargestellt werden. Die weltweiten Finanzmärkte, wie auch digitale Assets sorgten für einen vielversprechenden Start in das Jahr und zeigten sich trotz einiger Herausforderungen solide und gestärkt.

Die Unsicherheiten, die die Märkte 2022 unter Druck setzten, konnten sukzessive verringert werden, so dass der Optimismus in den Märkten überwog.

Marktrückblick 1. Quartal 2023

Wir von Teroxx nutzten auch dieses Quartal, um das Unternehmen auf den verschiedensten Ebenen innovativ und zukunftsorientiert auszurichten und uns frühzeitig für die Zukunft zu positionieren. In Anbetracht der in US-Dollar gemessenen Kursentwicklungen der meisten digitalen Assets kann auf ein Quartal zurückgeblickt werden, welches durch zwei bullische Phasen, die durch eine längere Konsolidierung getrennt wurden, für eine steigende Marktkapitalisierung sorgten.

Zum Start des Quartals konnte im Einklang mit den weltweiten Finanzmärkten und allen voran den US-amerikanischen Tech-Werten ein Trendumschwung etabliert werden. Die lokalen Resistenzonen wurden spielerisch durchbrochen und lokale Hochpunkte waren die Folge.

Marktteilnehmer, die nun vermehrt ihre Shortpositionen schlossen und Longpositionen etablierten, unterstützten den Auftrieb. Dieser hielt bis Februar an und eine neue Resistenz bei ~\$24.000 wurde etabliert. In der Folge, den gesamten Februar über, sahen die digitalen Assets eine Konsolidierung. Leichte Gewinnmitnahmen und Supportetablierungen folgten, hielten die Märkte aber auf hohen preislichen Leveln, wodurch sich ein grundlegender positiver Marktausblick herauskristallisierte. Die ersten größeren Abverkäufe im Markt, mit einem erneuten Testen der \$20.000 Marke und somit ein Rückgang des Marktes um ~20% folgten Anfang März, als sich die Bankenkrise in den USA zusammenbraute und unter anderem die Silicon Valley Bank, eine der Top-15 Banken nach Kundeneinlagen und Kapitalgeber für viele Tech-Start-Ups, Insolvenz anmeldete. Unsicherheiten traten auf, welche die weltweiten Finanzmärkte schockten.

Recht schnell wurde jedoch deutlich, dass die Regierung und das Finanzministerium zwar nicht wie 2008 / 2009 die Banken retten würden, jedoch jegliche Einlagen der Kunden absichern. Dies hatte zur Folge, dass die Anstrengung der FED, die Geldmenge zu senken, nun nicht mehr priorisiert werden kann. In nur einer Woche

wurde 50% der Straffung über die letzten Monate zunichte gemacht und eine Lockerung der Geldpolitik folgte. Dies ist bekanntermaßen ein bullisches Zeichen für Investitionsmärkte und eine rasche Erholung setzte ein, welche in einer weiteren Rallye mündete. Bitcoin durchbrach die vorherigen Resistenzen und bildete neue lokale Hochpunkte, bis eine neue Resistenz bei ~\$29.000 gebildet wurde. Dieser Aufschwung war definitiv eine Antwort der Marktteilnehmer auf die Bankenkrise, da digitale Assets einerseits durch ihre Transparenz und andererseits durch ihre Entstehungsgeschichte von solchen Problematiken profitieren. Die Bankenthematik wurde politisch recht schnell gelöst, wodurch sich der starke Aufschwung recht schnell abflachte und den Markt seither auf relativ hohen Leveln hält, bei denen nun ein langfristiger Support gefunden und etabliert werden muss. Ein Blick auf die Entwicklung der gesamten Marktkapitalisierung der digitalen Assets verdeutlicht, dass vergangenes Quartal, aufgrund der gegebenen Umstände, die positiven Bewegungen dominierten. Auf das letzte Quartal bezogen stieg die Marktkapitalisierung um ~42%. Die geeignete Assetauswahl war trotz dieser übergeordneten Positivität in diesem Quartal über alle Marktphasen hinweg wichtig, da dadurch über die Höhe des Gewinnes oder Verlustes entschieden wird.

Die SEC geht rigoros gegen nicht lizenziert agierende Unternehmen vor und „bestraft“ sogar lizenzierte Firmen, welche laut Meinung der SEC nicht genehmigte Produkte anboten. Es wird deutlich, dass die USA händeringend nach einer geeigneten digitalen Asset Regulierung suchen und die SEC versucht nun mit eigenen Richtlinien diese Regulierungen vorzugeben. Dadurch mussten unter anderem Kraken und Coinbase ihre Produktpalette anpassen und sich teilweise neu ausrichten. Diese Handlungen der amerikanischen Behörde müssen jederzeit analysiert und bewertet werden. Langfristig sind diese Regularien sinnvoll und marktfördernd – kurzfristig hingegen kann ein solches Eingreifen für negative Marktphasen sorgen. Die SEC verstärkte ihre Bemühungen im ersten Quartal des Jahres und wird diesem Kurs auch weiterhin nachgehen.

Bitcoin und eine Vielzahl anderer digitaler Assets zeigen auf, wie dynamisch die Assetklasse agieren kann, wenn die branchenbezogenen makro- und mikroökonomischen Voraussetzungen erfüllt sind. Digitale Assets sahen ein positives Quartal 1 2023 und müssen diesen Trend nun im folgenden Quartal bestätigen, falls es nicht zu einer „Make-or-Break- Situation“ (weitere Aufschwünge oder größere Korrektur der Preise) kommen soll.

Handhabung der Handelsstrategien

In diesem Quartal waren Longpositionen der Schlüssel zum Erfolg. In den Wochen der steigenden Märkte mussten frühe Einstiege gewählt werden und ein sorgfältiges Management dieser Positionen aufbauend folgen. Positionsvergrößerungen, Stop-loss Abwägungen, Gewinnmitnahmen und Neueinstiege nach Konsolidierungsphasen waren nur einige der wichtigen Faktoren im tagtäglichen Management. Während der leicht negativen Phasen, in denen entweder Gewinnmitnahmen oder allgemeine Unsicherheiten herrschten, waren kurzfristige Shortpositionen und Kapitalsicherung das sinnvollste Mittel, der Fokus lag dieses Quartal jedoch auf den Longpositionen und somit auf Positionen in steigenden Marktphasen.

Teroux Quartalsupdate Q1/2023

Zusammenfassend kann folgende Einschätzung und Einordnung getroffen werden:

Digitale Assets erobern weiterhin die weltweiten Finanzmärkte! Das wird nicht nur deutlich durch das stetig wachsende Angebot (Nasdaq mit eigener digitalen Asset Plattform noch im Jahre 2023), die Regulierungen (G7 strebt einheitliche Richtlinien für digitale Assets an) und Adaptionen, sondern auch die Eigenständigkeit des Marktes, welche den Markt langfristig stärkt, sorgen für fortschreitende fundamentale Anerkennung und Wachstum der Branche.

Volatile Marktbewegungen und langanhaltende Aufwärtstrends sind oftmals Ergebnisse von verschiedensten marktbeeinflussenden Faktoren. Auslöser, die für Trendumschwünge in beide Richtungen (auch dieses Quartal sahen wir diese) sorgen gibt es zu genüge, weshalb stets ein Überblick über die gesamte weltweite Finanzmarkt Lage von elementarer Bedeutung für uns bei Teroux ist – Nur wer alle Marktphasen optimal einschätzen und sein Handeln auf diese veränderten Grundsätze anpassen kann, wird langfristig erfolgreich sein!

Ein klassischer “Hype”, wenn einzelne Unterkategorien überdurchschnittlich steigen (im Vergleich zum Gesamtmarkt), konnte trotz der Positivität im Markt nicht stattfinden. Web3 und vor allem das aufstrebende

Interesse an KI-Lösungen sorgen für neue Wirtschaftszweige und Möglichkeiten im Bereich der Blockchaintechnologie und der digitalen Assets. Hier sollten die Entwicklung sehr genau betrachtet werden. Nahezu alle Marktsituationen bieten mit Investitions- und sinnvoller Risikomanagementstrategie Chancen. In jeder dieser Phasen ist ein aktives Management der Schlüssel zum Erfolg und sorgt in negativen Phasen für Kapitalsicherung, sowie in positiven Phasen für maximale Rendite bei gleichzeitiger Risikooptimierung. Trotz aller Herausforderungen, welche dieses Quartal auftraten, zeigte sich erneut, dass unser Assetmanagement die richtige Herangehensweise an diese Marktbewegungen darstellt.

Auch in den anderen Unternehmensbereichen von Teroxx konnten wir dieses Quartal neue Meilensteine erreichen und unsere hochgesteckten Ziele, sowie Upgrades umsetzen. Nicht nur in der Teroxx Wallet App wurden bahnbrechende neue Features und Services implementiert, auch in der Mitarbeiterabteilung und der Infrastruktur des Unternehmens gab es nennenswerte positive Entwicklungen.

Neben der Funktion nun Abloxx Token direkt über die App kaufen zu können, via Kreditkarte und anderen digitalen Währungen, wurde in dem Quartalsupdate der App das angekündigte „Trade only“ Feature gelaunched. Mit Hilfe dieser Erweiterung können nun selbstständig verschiedenste Handelspaare gehandelt und somit ein eigener Kauf und Verkauf geplant, sowie umgesetzt werden. Eine Chartfunktion unterstützt die Visualisierung einzelner Assets, bietet Nutzern ein verbessertes Handelserlebnis und sorgt für eine eigenständige Diversifikation des digitalen Asset Portfolios direkt in der App.

Das Inhouse-Marketingteam, geleitet von unserem neuen CMO (Lars Truhn) konnte bereits die ersten wichtigen Schritte erfolgreich abschließen, das Team ausbauen und den zukünftigen öffentlichen Auftritt von Teroxx weitestgehend vorbereitet. In der nahen Zukunft wird Teroxx vermehrt in den Medien präsent sein und durch öffentliche Kampagnen seinen Bekanntheitsgrad ausbauen.

Darüber hinaus konnte auch für das professionelle Investoren Produkt, den Teroxx digital Asset Fund, ein Head of Sales onboarded werden, der nun den AIF in der Öffentlichkeit repräsentiert und Teroxx somit fundamental stärken wird.

Auch im kommenden Quartal 2 2023 werden diese Bereich des Unternehmens weiter ausgebaut und neue Features der Teroxx Wallet App entwickelt.

Das vergangene Quartal zeigte auf, wie schnell sich Märkte neu positionieren und erholen können. Die schwerwiegenden Themen aus dem Jahre 2022, die die Märkte in Atem hielten, verbreiten keinen Schrecken mehr. Dies sorgt nach einem beinahe einjährigen Markt der Tristesse für gute Marktgelegenheiten und Aufstiegschancen. Dennoch sollte das fragile Finanzsystem, dessen Schwächen erneut offenbart wurden in diesem Quartal und dessen Auswirkungen nur durch nahezu „unlimitierte“ Kapitalbereitstellung eingegrenzt werden konnten, nicht außer Acht gelassen werden. Mögliche langfristige Auswirkungen der hohen Leitzinsen und der Straffung der Geldmenge, wodurch Kapital „teurer“ wird, lassen sich nicht pauschal darstellen und entschärfen. Eine gewisse Vorsicht sollte nach solch Aufschwüngen immer oberste Priorität haben, damit mögliche negative Auswirkungen stets risiko- und strategieoptimiert gehandelt werden können. Im neuen Quartal erwarten wir keine grundlegende Änderung der Marktsituation. Eine Konsolidierung, die über mehrere Monate andauert wäre ein gutes und sinnvolles Zeichen und würde für eine weitere fundamentale Stärkung der Märkte sorgen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Quartal - bleiben Sie gesund!

Das Teroxx Team

